

Arten gegeben. Erst Anfang September wurden viele Pilzarten hergebracht und auch an Montagen Bestimmungsabende veranstaltet. Einige bemerkenswerte Funde konnten in einer Liste zusammengestellt werden. Das Kapitel allgemeine Aufklärungsarbeit wurde bereits früh begonnen und schon vom 9. bis 14. April in der Hauptschule I/Annabichl eine Pilzmodellschau gezeigt. Diesen Anschauungsunterricht konnten etliche Schulklassen nebst Lehrpersonen mitmachen. In Einführungsvorträgen wurde der große Wert von Pilzen für die Waldgemeinschaft dargestellt und auf das richtige Verhalten beim Sammeln von Pilzen hingewiesen. Die zuständige Schulleiterin, Frau Dir. STEINGRUBER, bezeichnete diese Aktion als vollen Erfolg. Anlässlich der Kärntner Holzmesse nahm sich die Arbeiterkammer der Aufklärungsarbeit an; unter dem Titel „Unfallverhütung in Küche und Haushalt“ wurden die nunmehr schon bekannten Pilzmodelle in ihrem Kiosk wirkungsvoll gezeigt. Einige tausend Messebesucher nahmen diese einmalige Informationsmöglichkeit dankbar entgegen und besuchten diese Ausstellung, wo ja auch Fragen im Hinblick auf Verwertung, Fachliteratur, aber auch in Richtung NATURSCHUTZ beantwortet wurden.

Es ist geplant, solche Aufklärungsarbeit fortzusetzen und noch weitere Pilzmodelle anzuschaffen, z. B. auch für das Landesmuseum. Die seit Jahren an verschiedenen Stellen Kärntens aufgestellten Pilzmodelle (Watzelsdorf b. Völkermarkt, Villach-Marktamt, St. Jakob i. Rosental) erfüllen ihren Zweck und tragen zur Aufklärung bei. Wie Marktamtsleiter AR ZINDLER mitteilt, wurde im Berichtsjahr die Pilzberatung dankend angenommen, besonders von den Urlaubern, und bei der Beratung auch mit Belehrungen nicht gespart, um den erforderlichen Pilzschutz zu betreiben. Zu vermerken wäre noch ein wichtiger Termin für 1986.

Anlässlich der in WILLISAU (CH) abgehaltenen 16. MYKOLOGISCHEN DREILÄNDERTAGUNG (16. bis 22. September 1984) wurde dort beschlossen, die 17. Tagung in Kärnten abzuhalten und uns die ehrenvolle Aufgabe zur Durchführung erteilt. Bekanntlich verlief die 2. MYKOLOGISCHE DREILÄNDERTAGUNG 1965 damals in jeder Beziehung erfolgreich, und die damaligen Teilnehmer erinnern sich gerne daran. Wir dürfen auch diesmal mit einem Kreis von 150 bis 200 Teilnehmern aus vielen Ländern Europas rechnen. Und wenn möglichst viele Aktivisten tatkräftig mittun, wie 1965, wo wir die Exkursionen einstudiert hatten, müßte es uns auch 1986 (Ende September – genauere Termine können verständlicherweise erst später bekanntgegeben werden) gelingen, die auswärtigen Fachleute mit unserer reichhaltigen Pilzflora bekanntzumachen. Allerdings muß schon jetzt gebeten werden, eifrig mitzutun, im Interesse an unserer schönen Sache das eigene Wissen zu verbessern, aber auch den Kreis der Pilzfreunde erheblich zu vergrößern. Bitte bringen Sie interessierte Bekannte mit. Für die Mitarbeit im Berichtsjahr bedankt sich recht herzlich der Fachgruppenleiter

F. SPERDIN.

Bericht der Fachgruppe für Entomologie über das Jahr 1984

Im Berichtsjahr waren unsere Mitglieder wieder sehr erfolgreich tätig. Neben zahlreichen Exkursionen in Kärnten, die der weiteren Erforschung der Insektenfauna des Landes dienten, wurden Sammelreisen nach Jugoslawien, Italien, Griechenland und Kleinasien unternommen, wobei zahlreiche neue Erkenntnisse gewonnen werden konnten.

Vom 23. bis 24. Juni 1984 fand auf der Soriška Planina in Slowenien das 7. freundschaftliche Treffen der Entomologen aus den Nachbarländern Slowenien, Friaul und Kärnten statt, zu dem eine Delegation entsandt wurde.

Delegierte wurden zu folgenden Tagungen entsandt: Tagung der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen, Wien; Tagung des slowenischen entomologischen Vereines „Štefana Michielija“, Laibach.

Unserem Mitglied Ing. Günther STANGELMAIER, Villach, wurde die goldene Ehrennadel des slowenischen entomologischen Vereines „Štefana Michielija“ verliehen.

Die Jahrestagung, an der neben Mitgliedern aus dem In- und Ausland auch Gäste aus Italien, Jugoslawien und der Bundesrepublik Deutschland teilnahmen, fand am 18. November 1984 im Vortragssaal des Landesmuseums statt. Bei dieser Gelegenheit überreichte Präsident Hofrat Dr. Hans SAMPL unseren neuen korrespondierenden Mitgliedern, Prof. Dr.

Bozidar DROVENIK, Laibach, und Dir. Prof. Mag. Dr. Alois KOFLER, Lienz, die Ehrenurkunden. Prof. Dr. Jan CARNELUTTI, Laibach, der ebenfalls zum korrespondierenden Mitglied ernannt wurde, war verhindert, die Urkunde wird zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Prof. Dr. Bozidar DROVENIK, Laibach: *Anophtalmus*-Arten des Grenzgebietes Kärnten–Slowenien (Steiner Alpen und Karawanken). Der erste Teil des Vortrages brachte Allgemeines über die Gattung *Anophtalmus*. Es sind blinde Käfer, die in den Höhlen oder in der Erde voralpiner und alpiner Wälder, aber auch hochalpin leben. Der zweite Teil des Vortrages gab eine historische Übersicht der Forschungen der *Anophtalmen* in den Karawanken und Steiner Alpen. Danach folgten die neuen Entdeckungen in den beiden Gebirgen. Zum Abschluß noch eine systematische Übersicht der mit *Anophtalmus* verwandten Gattungen.
2. Paul SCHAUER, München: Lepidopterologische Eindrücke aus Makedonien. Der Vortrag behandelte in erster Linie Jugoslawisch-Makedonien und folgte den Spuren unseres leider schon verstorbenen Kärntner Lepidopterologen Josef THURNER. Gezeigt wurde auch der Fundort des 1972 entdeckten Falters *Pseudochacapa cingovski* GROSS. In zahlreichen Bildern wurde ein sehr guter Eindruck über die Schmetterlingsfauna dieses Gebietes vermittelt.

Die monatlichen Zusammenkünfte der Fachgruppe wurden auch 1984 an jedem ersten Dienstag im Monat im Restaurant Sorz, Klagenfurt, Ankershofenstraße, abgehalten.

Siegfried STEINER

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie über das Jahr 1984

Die Haupttätigkeit lag in der Fortführung der gesamtösterreichischen Brutvogelkartierung. Da die Kartierung 1985 abgeschlossen werden soll, war es vor allem notwendig, die Lücken in der bisherigen Kartierung zu schließen. Viele Gebiete sind nach wie vor schlecht kartiert, und Mitarbeiter werden dringend gesucht. Die vorläufigen Verbreitungskarten zeigen bereits ein sehr gutes Bild der Verbreitung der einzelnen Arten in Österreich. Die Zwischenberichte können zum Preis von S 100,- über die Fachgruppe bezogen werden. Die Herbsttagung fand wie üblich im Landesmuseum (24. November) statt. Siegfried WAGNER, Villach, referierte über die Wasseramseln im Raume Villach. Er konnte durch umfangreiches Material nachweisen, daß durch den Kraftwerksbau an der Drau diese Art stark zurückgedrängt wurde. Dies wird auf die Dauer zu Bestandsrückgängen führen. Jakob ZMÖLNIG berichtete über seine Reisen nach Griechenland. Rudolf TRIEBL, Apetlon, zeigte Dias vom ungarischen Nationalpark Kiskunág.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung über das Jahr 1984

Auch 1984 war für die Fachgruppe ein arbeits- und erfolgreiches Jahr. 67 Höhlenfahrten wurden durchgeführt, an denen 266 Personen teilnahmen. Einige dieser Befahrungen wurden im benachbarten Slowenien und Friaul durchgeführt.

In Kärnten konnten im abgelaufenen Arbeitsjahr zwei Höhlensysteme entdeckt werden. Im Bereich der Unterschäftler Alm wurde das „O 2 J“-System von Otto JAMELNIG jun. gefunden und befahren. Im Vellachtal wurde von unserem Mitglied Franz KOZAK im Gebiet des Hallerfelsens die „Kozakhöhle“ freigelegt. Beide neuen Höhlensysteme wurden bereits vermessen.

Auch die Gruppe unserer Höhlenrettung war aktiv. Im Lobnigschacht bei Eisenkappel wurde eine großangelegte Höhlenrettungsübung durchgeführt, bei der unsere Höhlenretter ihr Können unter Beweis stellten. Im Gemeindegebiet von Moosburg wurden in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Gendarmerie einige Höhlen befahren, um einen vermißten jungen Mann zu suchen. Leider war dieser Einsatz nicht von Erfolg gekrönt.

Eine Begehung der Griffner Tropsteinhöhle und des Schloßberges in Griffen sollte eine Weiterforschung in der Höhle einleiten, doch Rechtsschwierigkeiten vereitelten die For-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [175_95](#)

Autor(en)/Author(s): Steiner Siegfried

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Entomologie über das Jahr 1984
403-404](#)